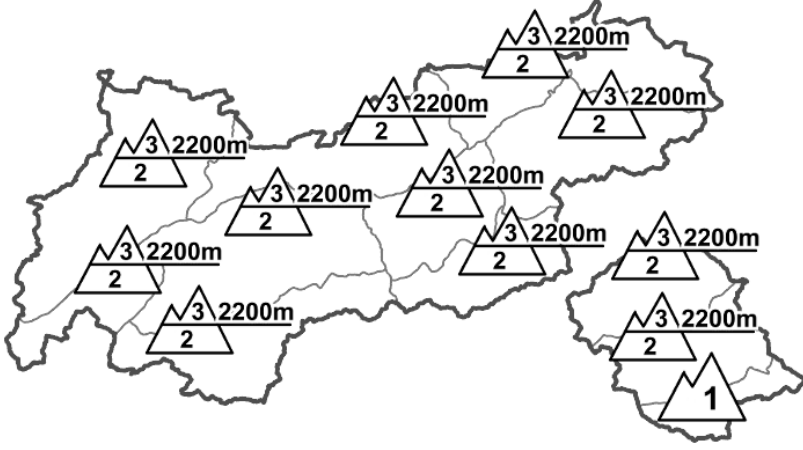





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.12.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Oberhalb von 2200m erhebliche Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend höhenabhängig. Unterhalb von etwa 2200m ist die Lawinengefahr meist mäßig. Einzelne Gefahrenstellen bilden dabei vor allem Tribschneeansammlungen, die mit dem kompakten Schneedeckenfundament noch schlecht verbunden sind. Oberhalb von 2200m ist die Lawinengefahr erheblich. Auch hier müssen vor allem störanfällige Tribschneeansammlungen beachtet werden. Eine Schneebrettauslösung ist im kammnahen Steilgelände schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist bedingt durch die nächtliche Ausstrahlung meist locker. Darunter findet man meist gebundene Schneeschichten, die sich während der stürmischen Windtätigkeit der vergangenen Woche gebildet haben. Das Schneedeckenfundament ist in tiefen Lagen oft feucht, hochalpin überwiegend locker.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Rande eines Hochs mit Zentrum über der Nordsee bleibt Tirol in der nächsten Zeit in einer nordöstlichen Höhenströmung. In ganz Tirol kommen bei gering bewölktem oder wolkenlosem Himmel kaum Nebel vor. Im Laufe des Nachmittages ziehen von Bayern her Wolken auf. In den Bergen herrscht bei ungestörter Fernsicht sehr kalter Ostwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -9 und -7 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair